



Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa

Wilhelm Szabo

 [Download](#)

 [Online Lesen](#)

Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa Wilhelm Szabo

Meine Ziehmutter hat mir oft erzählt, wie sie mich aus dem Findelhaus holte. Das war eine der wenigen Reisen, die sie in ihrem Leben unternahm. An einem kalten Aprilmorgen brach sie auf, nicht ohne sich vorher besprengt und ihre paar Hühner und Geißen der Wartung ihrer Nachbarin Anna Geizenauer empfohlen zu haben. Die Ziehmutter hatte Glück, denn sie war noch keine halbe Stunde gewandert, als sie ein Stechviehhändler aus der oberen Gegend, der mit Kälbern unterwegs war, auf sein Gefährt aufsitzen ließ. So gelangte sie in die fünf Wegstunden entfernte Bezirksstadt Krems an der Donau. Dort übernachtete sie bei der Kapellmeisterswitwe Rosa Königstätter, einer mutterseitigen Großtante von mir, worauf sie am anderen Morgen mit dem Zug nach Wien weiterfuhr. Es war die erste Eisenbahnfahrt der Ziehmutter. In Wien blieb sie bei entfernten Verwandten, einem Werktschler und seiner Gattin, die sie vom Bahnhof abholten und es sich nicht nehmen ließen, ihr zwei, drei Tage hindurch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zu zeigen. Sie bestiegen mit ihr den Stephansturm, fuhren sie in den Prater und nach Schönbrunn. Stundenlang konnte sie später von jenem Aufenthalt in der Kaiserstadt erzählen, wobei sie besonders ausführlich bei einer Fahrt mit dem Riesenrad verweilte, zu der ihre Verwandten sie erst nach langem Zureden hatten bewegen können. Am vierten Tag fuhr sie mit ihrer Gastgeberin in das Findelhaus. Obwohl sich die Werktschlersgattin in allen Bezirken Wiens gut auskannte, brauchten sie ziemlich lang, bis sie sich zu dem langgestreckten Gebäude mit der Aufschrift »Zentralkinderheim« endlich durchgefragt hatten. Die Ziehmutter wurde an Dutzenden Säuglingsbetten vorübergeführt. Man wollte ihr die verschiedensten Kinder aufschwätzen. Eines davon, ein pausbäckiges, gelbhaariges Ding, das wie eine Puppe aussah, gefiel ihr dermassen, daß sie es am liebsten mit sich genommen hätte. Doch statt mit mir, mit einem anderen Pflegekind, heimzukommen, hätte bedeutet, einem geze

 [Download Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiogr
...pdf](#)

 [Read Online Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobio
...pdf](#)

Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa

Wilhelm Szabo

Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa Wilhelm Szabo

Meine Ziehmutter hat mir oft erzählt, wie sie mich aus dem Findelhaus holte. Das war eine der wenigen Reisen, die sie in ihrem Leben unternahm. An einem kalten Aprilmorgen brach sie auf, nicht ohne sich vorher besprengt und ihre paar Hühner und Geißen der Wartung ihrer Nachbarin Anna Geizenauer empfohlen zu haben. Die Ziehmutter hatte Glück, denn sie war noch keine halbe Stunde gewandert, als sie ein Stechviehhändler aus der oberen Gegend, der mit Kälbern unterwegs war, auf sein Gefährt aufsitzen ließ. So gelangte sie in die fünf Wegstunden entfernte Bezirksstadt Krems an der Donau. Dort übernachtete sie bei der Kapellmeisterswitwe Rosa Königstätter, einer mutterseitigen Großtante von mir, worauf sie am anderen Morgen mit dem Zug nach Wien weiterfuhr. Es war die erste Eisenbahnfahrt der Ziehmutter. In Wien blieb sie bei entfernten Verwandten, einem Werktschler und seiner Gattin, die sie vom Bahnhof abholten und es sich nicht nehmen ließen, ihr zwei, drei Tage hindurch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zu zeigen. Sie bestiegen mit ihr den Stephansturm, fuhren sie in den Prater und nach Schönbrunn. Stundenlang konnte sie später von jenem Aufenthalt in der Kaiserstadt erzählen, wobei sie besonders ausführlich bei einer Fahrt mit dem Riesenrad verweilte, zu der ihre Verwandten sie erst nach langem Zureden hatten bewegen können. Am vierten Tag fuhr sie mit ihrer Gastgeberin in das Findelhaus. Obwohl sich die Werktschlersgattin in allen Bezirken Wiens gut auskannte, brauchten sie ziemlich lang, bis sie sich zu dem langgestreckten Gebäude mit der Aufschrift »Zentralkinderheim« endlich durchgefragt hatten. Die Ziehmutter wurde an Dutzenden Säuglingsbetten vorübergeführt. Man wollte ihr die verschiedensten Kinder aufschwätzen. Eines davon, ein pausbäckiges, gelbhaariges Ding, das wie eine Puppe aussah, gefiel ihr dermassen, daß sie es am liebsten mit sich genommen hätte. Doch statt mit mir, mit einem anderen Pflegekind, heimzukommen, hätte bedeutet, einem ge-

Downloaden und kostenlos lesen Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa Wilhelm Szabo

160 Seiten

Download and Read Online Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa Wilhelm Szabo #WODQGLKR042

Lesen Sie Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa von Wilhelm Szabo für online ebook Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa von Wilhelm Szabo Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa von Wilhelm Szabo Bücher online zu lesen. Online Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa von Wilhelm Szabo ebook PDF herunterladen Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa von Wilhelm Szabo Doc Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa von Wilhelm Szabo Mobipocket Dorn im Himbeerschlag-Zwielicht der Kindheit: Autobiographische Prosa von Wilhelm Szabo EPub